

Bauknecht weiß, was die SIS braucht

Swiss International School bezieht im Sommer 2015 den Fallenbrunnen 1

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - Vertreter der Bauknecht Gruppe und der Stadt Friedrichshafen unterzeichneten den Erbbaurechtsvertrag für den Umbau des Gebäudes Fallenbrunnen 1. Nach dem Umbau wird die SIS Swiss International School das Gebäude im Sommer 2015 beziehen.

„Wir sind stolz als Bauherr das Projekt SIS Friedrichshafen und die Ansiedlung der Klax Bildungsgruppe begleiten zu dürfen. Der Campus am Fallenbrunnen ist eine zukunftsweisende Entwicklung der Stadt Friedrichshafen, an der wir gerne mit einem Gebäude beteiligt sind“, betonte Garrit Bauknecht, Geschäftsführer der Bauknecht Projekt Fallenbrunnen GmbH.

Als eine „wichtige Stunde für die Schule“ bezeichnete die Schulleiterin Stefanie Hausmann die Vertragsunterzeichnung zur Ansiedlung der Swiss International School im Fallenbrunnen 1. Es wird ein großer Umzug werden, wenn die Lehrer, Kinder und Jugendlichen der SIS ihre Unterrichts- und Kindergartenräume im Max-Grünbeck-Haus verlassen und im Sommer 2015 das neue Gebäude im Fallenbrunnen 1 beziehen. Im Fallenbrunnen 1 bekommen die Kindergartenkinder, Grundschüler und Gymnasiasten der SIS Swiss International School neben neuen Klassenzimmern auch eine Mediathek, eine Mensa, diverse Fachräume sowie eine eigene Sporthalle.

Ab Januar 2014 soll mit den Umbauarbeiten begonnen werden. „Ich freue mich, dass wir im Gebäude Fal-



lenbrunnen 1 der SIS eine Möglichkeit zur Erweiterung bieten konnten“, betont Erster Bürgermeister Stefan Köhler. Für die Schüler und Lehrer bedeute der Umzug in den Fallenbrunnen deutlich großzügigere Räumlichkeiten mit einer besseren Ausstattung, meint Schulleiterin Stefanie Hausmann.

Bereits im April 2010 gab es erste Gespräche zwischen den Verantwortlichen der SIS und der Stadt Friedrichshafen wegen einer Umsiedlung in den Fallenbrunnen. Im April 2013 wurde der Bebauungsplan Fallenbrunnen Südwest geändert.

Damit konnten die baurechtlichen Möglichkeiten zur Ansiedlung der SIS im Fallenbrunnen 1 geschaffen.

Als Investor für das Projekt konnte von der SIS die Bauknecht Stiftung mit der Bauknecht Projekt Fallenbrunnen GmbH gewonnen werden. Die Bauknecht Projekt Fallenbrunnen GmbH wird die notwendigen Räume für die SIS, eine Einfeldturnhalle und die Freiflächen für die Kindergruppe errichten. Um das Gebäude an die Bauknecht Projekt Fallenbrunnen GmbH veräußern zu können, wurde vonseiten der Stadt den bisherigen Mietern des Gebäudes

Fallenbrunnen 1 zum 31. Dezember 2013 gekündigt. Die meisten Mieter kamen in anderen privaten Objekten im Stadtgebiet unter. Die Tanzschule No. 10 und das Karate-Team Bodensee e.V. werden im Sportpark bei der ZF-Arena ein Ersatzgebäude bauen, das im Sommer 2014 bezugsfertig ist.

Die SIS Swiss International School Friedrichshafen ist seit dem Schuljahr 2009/2010 als bilinguale private Ganztagschule in Friedrichshafen ansässig. Mittlerweile besuchen rund 120 Kinder und Jugendliche den Kindergarten und die Klassen 1 bis 8 der Grundschule und des Gymnasiums. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler steigt stetig: Jedes Schuljahr wird bis zum Vollausbau des Gymnasiums jedes Jahr mindestens eine weitere Klasse eröffnet. Mit durchgängig zweisprachigem Unterricht und Schulalltag in Deutsch und Englisch, muttersprachlichen Pädagogen sowie deutschen und internationalen Abschlüssen richtet sich das Bildungsangebot an einheimische ebenso, wie an international mobile Familien.

Grundschule und Gymnasium der SIS Friedrichshafen arbeiten auf Grundlage der baden-württembergischen Bildungspläne, die zweisprachig umgesetzt werden. Die Lehrkräfte sprechen ihre jeweilige Unterrichtssprache durchgängig auch außerhalb des Unterrichts, in den Pausen, beim gemeinsamen Essen, bei Ausflügen, sodass die beiden Sprachen das gesamte Schulleben prägen.

FOTO: PR